



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name: Heicking
 Vorname: Josefine
 E-Mail: jo_heicking@yahoo.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 13.08.09 bis 14.12.09 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)
 Gastuniversität: Universitetet i Agder
 Land: Norwegen

Motivation:

- akademische Gründe
- kulturelle Gründe
- Freunde im Ausland
- berufliche Pläne
- eine neue Umgebung
- europäische Erfahrung
- andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Ich habe mich erst Ende April auf einen Restplatz beworben und hatte dadurch nicht viel Zeit, mich vorzubereiten. Bei der Vorbereitung sollte man auf jeden Fall darauf achten, sich wasserfeste Kleidung zu besorgen (Gummistiefel sind äußerst praktisch).

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Es gibt einen Flughafen in der Nähe von Kristiansand, den man mit einem Shuttlebus recht gut erreichen kann. Allerdings sind die meisten Flüge dorthin etwas teurer. Eine andere Möglichkeit ist, nach Oslo zu fliegen und von dort mit dem Bus oder der Bahn nach Kristiansand zu fahren. Das dauert ca. 5 Stunden und ist recht unproblematisch. Komt man mit dem Auto, muss man den letzten Teil der Strecke mit der Fähre zurücklegen, die direkt in Kristiansand ankommt.

Vorstellung der Gastuniversität

Die Universität Kristiansand ist mit ca. 8200 Studierenden und etwa 900 Angestellten die größte Uni im südlichen Teil Norwegens (=Sørlandet). Sie ist in 5 Fakultäten unterteilt (Ökonomie und Sozialwissenschaften, Gesundheit und Sport, Künstlerische Fakultät, Naturwissenschaften, Humanwissenschaften) und besitzt seit September 2007 den Status einer Universität.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Lehrveranstaltungen, die ich besucht habe, waren sehr unterschiedlich. In allen Veranstaltungen war eine Beteiligung der Studierenden jedoch eher unüblich, d. h. norwegische Seminare sind eher Vorlesungen in kleinem Rahmen, in denen es möglich ist, unbegrenzt Fragen zu stellen. Diskussionen sind eher selten und ungeplant, aber nicht unerwünscht.

In Norwegen wird prinzipiell geduzt, was sich, soweit ich das beurteilen kann, sehr positiv auf das Verhältnis zu den Dozenten auswirkt. Kein Hierarchiedenken, aber gegenseitiger Respekt. Die Türen Dozentenbüros stehen in der Regel offen, so dass man jederzeit mit seinen Fragen und Anliegen vorbeigehen kann, wozu auch immer wieder aufgefordert wird. Aber auch Emails werden sofort beantwortet.

Es gibt eine Bibliothek mit vielen Arbeitsplätzen (mit und ohne Computer) und Internetzugängen. Mithilfe seiner Studentenkarte kann man in Kopierräumen ausdrucken und kopieren, zu Semesterbeginn befindet sich auf der Karte ein Guthaben von 100 Kronen.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Da ich mich sehr kurzfristig zu meinem Auslandsaufenthalt entschlossen habe, hatte ich keine Zeit, einen Sprachkurs zu besuchen. Das war jedoch kein Problem, da in Norwegen (fast) alle Menschen ziemlich gut Englisch sprechen und man sich ohne weiteres im Alltag auf Englisch verständigen kann. An der Uni werden relativ viele Kurse auf Englisch angeboten. Für Austauschstudenten gibt es eine Übersicht über die entsprechenden Kurse.

Außerdem wird zu Beginn des Semesters ein Norwegischkurs angeboten, der 6-8 Wochen lang zweimal pro Woche stattfindet. Davon ist eine Stunde der Grammatik und eine Stunde der Kommunikation gewidmet.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

In der Regel bekommt jeder Austauschstudent einen Platz im Studentenwohnheim. Darum kümmert sich die Uni. Ein Zimmer in einer Zweier-WG im Wohnheim kostet zwischen 2300 und 2900 Kronen (ca. 250- 320 Euro). Zusätzlich kann man vor Ort Internetzugang beantragen, was dann zusätzlich ca. 20 € pro Monat kostet.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Fest einplanen muss man auf jeden Fall die Miete (siehe oben) und das Geld fürs Internet. Im Keller der Wohnheime befinden sich Räume mit Waschmaschinen und Trocknern. Um diese zu benutzen, braucht man eine Washkarte, die man bei der Studentenorganisation SIA (= Vermieter) erhält. Eine Karte für 20 Wäschen kostet 200Kr (ca. 23 €).

Freizeitaktivitäten



Es gibt zwei Organisationen (ESN=Norwegische Studenten und ISU=Austauschstudenten), die Veranstaltungen für die Austauschstudenten organisieren (z. B. Kinoabende, Stadtführung, kurze Ausflüge, Wanderungen, Grillabende etc.). Man kann sich in der ISU engagieren und seine Freizeit damit verbringen, diese Veranstaltungen mit zu organisieren.

Ich habe in einem Orchester gespielt (Agder Orkesterforening), das in der Uni probt. Außerdem gibt es mehrere Chöre und ein Blasorchester.

Man kann sich auch im Fitnesscenter anmelden, das von der SIA (=Studentenorganisation) betrieben wird und in dem Sportkurse unterschiedlicher Art angeboten werden (Pilates, Yoga, Klettern, Schwimmen, Badminton...).

Eine typisch norwegische Freizeitaktivität ist der Aufenthalt in der freien Natur, z. B. in dem in direkter Nachbarschaft zur Uni gelegenen "Freiluftsgebiet" mit Wanderwegen und Seen.

und darüber hinaus?

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- Mentorenbetreuung
- andere: Veranstaltungen für Austauschstudenten, die von norwegischen Studenten organisiert waren, wie z. B. Stadtführung, Kinoabend etc.

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?



- ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

- ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

- ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

- voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?



Englisch/Norwegisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

- ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?



Man hat die Möglichkeit, sich mit vielen, ganz unterschiedlichen Menschen auszutauschen. Dabei lernt man unterschiedliche Lebenseinstellungen und Perspektiven kennen und fängt an, in der Distanz zu seinem "normalen" Leben zu Hause, sein eigenes Leben zu überdenken. Eine weitere Erfahrung war, dass es gelingen kann, an einem ganz fremden Ort, zu dem man vorher keine Beziehungen hatte, völlig neu anzufangen, Freundschaften zu entwickeln und sich alles Neue und Fremde so vertraut zu machen, dass es am Ende schwer fällt, alles zurückzulassen.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?